

Bibliographische Daten

Titel: Denk- und Dank-Rede gehalten bey der Grabes-Stätte Als Die ...
Frau Maria Magdalena Roggenbächin Eine gebohrne Hülsin/ Des ...
Georg Carl Roggenbachs uf Oedenreuth gewesene Ehe-Liebste/
Mit ihren jüngst-gebohrnen/ und nun wieder seeligstverschiedenen
Zwillings-Söhnlein/ Johann Georg Friedrich/ zu Erlang ...
beygesetzt wurde

Ersteller: Elisaeus Girbert

Signatur: Will. VII. 1346b. 4°

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

den 12. Jahr ihres Alters beraubet worden; Sie so balden das völlige und dabey schwere Haushalten zu verwalten angefangen: auch solches in die 24. Jahr/ bey geführten Wittibstand ihres Herrn Vatters/ mit dessen sonderbahrem Vergnügen/ hochrühmlichst fortgeführt; In solcher Zeit manche Beschwernis/ unter den ungehorsamen und widerspenstigen Gesinde/ ausgestanden; und ihre häußliche Klugheit durch lobwürdige Sparsamkeit/ nützlicher Anwendung/ emsigen Fleiß/ unverdrossener Sorge u. d. g. genugsam bezeuget: auch ihren Herrn Vatter vieler Wiedertwärtigkeiten/ von dem untreuen Gesinde herrührende/ überhoben/und manchen Streit viel lieber über sich gehen lassen/ als denselben damit einige Verdrießlichkeit und Beschwerung zu verursachen.

Durch welche ihre häußliche Klugheit und vor treffliche Wissenschaft der Wohl-Edel/ Gestreng und Beste Herz Georg Carl Roggenbach uff Dedenreuth/ betrogen worden/ durch allerhand Mittel und Weg/ sie zu seiner Eheliebsten zu ertwelen: welches Ehe-Gelübdt dann auch/ nach vorhero zu Gott geschickten Gebet und Einwilligung ihres Herrn Vatters und anderer beyderseitigen hohen Anverwandten im Jahr Christi 1680. den 14. Novemb. uff den Adelichen Sitz Ragberg Christ-üblichen vollzogen und Beede Wohl-